

Inhalt

Grażyna Zenderowska-Korpus

Einleitung	7
------------------	---

I. Phraseme und Kultur

Aleksandra Łyp-Bielecka

Das antike Erbe in der deutschen, englischen und polnischen Phraseologie. Oder: Wozu braucht man heutzutage noch Mythologiekennntnisse?	17
---	----

Erzsébet Drahota-Szabó

Zur Übersetzbarkeit der ungarischen Realien-Phraseologismen	33
---	----

Marek Biszczyński

Parömiologische Geschlechtsspezifika zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit	61
---	----

II. Phraseme im Kontrast

Czesława Schatte

Pragmatische Phraseologismen als Mittel der Figurenrede im literarischen Text. Kontrastive Analysen aus deutsch-polnischer Sicht	77
--	----

Kateřina Šichová

<i>Passen Faust und Auge zusammen?</i> Phraseologische <i>faux amis</i> für Deutsch und Tschechisch	103
--	-----

Małgorzata Płomińska

Formelhaftigkeit deutscher und polnischer Rechtstexte am Beispiel des Vertrags	131
---	-----

Łukasz Mateusz Grzesiak

Routineformeln und (k)ein Wörterbuch. Konzeption für die Modellierung lexikographischer Daten	153
--	-----

III. Phraseme und sprachliches Handeln

Joanna Szczęk / Anna Gondek

Gott bewahre! – Uchowaj Boże! Kommunikative Formeln mit dem Lexem *Gott / Bóg* im Deutschen und im Polnischen 179

Agnieszka Poźlewicz

Die Operatorpartikel *auch* in Sprichwörtern 197

Wacław Miodek

Geflügelnamen und phraseologische Wendungen im Deutschen, Polnischen und Spanischen 215

IV. Phraseme im Text

Heinz-Helmut Lüger

Idiomatik als stilistische Ressource 241

Danuta Olszewska

„Lassen Sie mich eine kleine Schleife machen...“ – Musterhaftigkeit und Varianz in wissenschaftlichen Texten 269

Grażyna Zenderowska-Korpus

Phraseologismen in journalistischen Kleintexten am Beispiel deutscher und polnischer Horoskope. Überlegungen aus linguistischer, kontrastiver und didaktischer Sicht 301

Autorenverzeichnis 323